

MISSING ICONS

Nach fünf Jahren kuratorischer und künstlerischer Zusammenarbeit an Projekten ausserhalb des selbstbezüglichen Kunstbetriebs in öffentlichen und kunstfernen Räumen haben Andrea Knobloch und Ute Vorkoeper 2015 das Label missing icons gegründet. missing icons sind eigentlich unmögliche, dauernde Momente. Es sind unerwartete und ambivalente Bilder, Bildräume oder Prozesse, in denen sich das poetische und interpretierende Vermögen von Kunst mit politischem Denken und Handeln verknüpft.

Das Wesen der Verpackung

Sammlung, Transformationsprozess, Performance, Ausstellung
22. Februar bis 24. März 2016

Ein Projekt von missing icons für die Galerie da Mihi in Bern/CH

Zur Teilnahme am Prozess sowie zur Performance und Ausstellungseröffnung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Gesammelte, leere Getränkekartons können vom
22. bis 27. Februar 2016, Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr
in der Galerie abgegeben werden.

Informationen zum Verlauf sowie die Daten der Performance
und Ausstellungseröffnung finden Sie auf der Webseite der
Galerie und auf der Facebook-Seite zum Projekt.

Galerie da Mihi
Bubenbergplatz 15
CH - 3011 Bern

contact@damihi.com
+ 41 31 332 11 90

www.damihi.com
www.facebook.com/dasWesenderVerpackung/

Förderung
Fondazione da Mihi

da
Mihi

DA MIHI GALLERY | CONTEMPORARY ART

Das Wesen der Verpackung

Sammlung

Transformationsprozess

Performance

Ausstellung

DAS WESEN DER VERPACKUNG

Das weltweit ausufernde Aufkommen von Verpackungsmüll ist Anlass missing icons ein Experiment im Dialog mit der Berner Stadtbevölkerung durchzuführen: Sie nutzen die industrielle Kunststoffverpackungsproduktion zur Herstellung von originalen Kunstwerken.

In der Galerie da Mihi sammeln sie leere, nutzlos gewordene Getränkekartons, stülpen deren Innenseite nach aussen und machen dadurch aus den genormten Industrieprodukten einmalige und eigenartige Objekte, die je für sich digital fotografiert werden. Nach dem Prozess werden das entstandene Fotoarchiv sowie eine Videoinstallation im Galerieraum ausgestellt und die umgewendeten Getränkekartons öffentlich entsorgt.

KUNST UND ÖKONOMIE

Mehr als 60% der hochwertigen Verbundstoffverpackungen werden nicht recycelt. Herstellungsenergien, Transportenergien und kurzer Gebrauchswert lösen sich in Schadstoffemissionen auf. Dennoch steigt der Verbrauch der als ökologisch beworbenen Verpackungen, da die aufeinander abgestimmten Verbundstoffe eine lange Haltbarkeit des Inhalts bei geringem Eigengewicht und einer modularen, stapelbaren Form bieten. Gerade die komplexe Struktur aber wirkt negativ auf die Ökobilanz zurück.

»Das Wesen der Verpackung« wird zum Katalysator eines stadtweiten Dialogs über diesen alltäglichen Anfall von Abfall, in dessen Zentrum die Galerie da Mihi als Denk- und Gesprächsraum über Kunst und Ökonomie steht. Der paradoxe Sammelprozess leerer Verpackungen und die daraus entstehenden, absurd schönen Objekte bilden den Anlass, um über das Produzieren, das Sammeln und Ansammeln, über den Aufwand, Sinn, Wert und Verkauf von Kunst, die Frage nach Bedeutung und Schönheit nachzudenken und zu diskutieren.



PROZESS

Sammlung der Getränkekartons

Der Prozess beginnt mit der Sammlung entleerter Getränkeverpackungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Bern werden gebeten, sich an der Sammlung zu beteiligen. Die entleerten Getränkeverpackungen sollten einmal ausgespült und unverschlossen getrocknet werden. Sie können vom 22. bis 27. Februar 2016 in der Galerie da Mihi abgegeben werden.

Die Galerie als Atelier

Zwei Wochen ist die Galerie da Mihi ein Atelier, in dem die gesammelten Getränkekartons per Hand umgestülpt werden, d.h. mit der Innenseite nach aussen gekehrt. Aus den genormten Packungen entstehen so immer unterschiedliche Objekte, die in ihrer jeweiligen Besonderheit fotografisch festgehalten werden. Die Aufnahmen werden sowohl in einem Fotoarchiv zusammengestellt als auch zu einer mehrteiligen Videoinstallation zusammengeschnitten.

Performance und Ausstellung

Die aus dem gesammelten Getränkekartonabfall gefertigten Kunstobjekte werden in den öffentlichen Raum hinein entsorgt. Im Anschluss an die Performance wird die Ausstellung in der Galerie eröffnet, in der die geisterhaften Abbildungen der umgestülpten Verpackungsobjekte in der Videoinstallation »Das Wesen der Verpackung« sowie das Fotoarchiv zu sehen sein werden.

Fotoedition

Als käufliche Kunstwerke werden nicht die umgestülpten Objekte, sondern deren Fotografien angeboten. Von jedem Motiv steht nur ein Exemplar mit den Massen 30 × 30 cm für CHF 400 zum Verkauf. Die Ausdrücke werden on demand mit lichtechter Tinte auf mattem Fine-Art-Papier ausgeführt.

Einen Preisnachlass und ein Vorauswahlrecht erhält, wer bis zum 31. Januar 2016 CHF 300 an die Galerie da Mihi überweist. Kontodaten: da Mihi AG Bern, Credit Suisse AG in 3001 Bern, Konto: 1238666-01, IBAN: CH02 0483 5123 8666 0100 0, Banken-Clearing 4835